

**AMAG**  
AUSTRIA METALL

RUNDE



SACHE

Präsentation 3. Quartal 2022

27. OKTOBER 2022

## Hinweis

- › Die in dieser Präsentation enthaltenen Prognosen, Planungen und zukunftsbezogenen Einschätzungen und Aussagen wurden auf Basis aller der AMAG bis zum 20. Oktober 2022 zur Verfügung stehenden Informationen getroffen. Sollten die den Prognosen zugrunde liegenden Annahmen nicht eintreffen, Zielsetzungen nicht erreicht werden oder Risiken eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Prognosen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse weiterzuentwickeln.
- › Diese Präsentation wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Übermittlungs- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Die AMAG und deren Vertreter übernehmen insbesondere für die Vollständigkeit und Richtigkeit der in dieser Präsentation enthaltenen Informationen keine Haftung. Diese Präsentation ist auch in englischer Sprache verfügbar, wobei in Zweifelsfällen die deutschsprachige Version maßgeblich ist.
- › Diese Präsentation stellt keine Empfehlung oder Einladung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der AMAG dar.

# HIGHLIGHTS DES 3. QUARTALS 2022

## ERFOLGREICHES 3. QUARTAL BEI SPÜRBAREN MARKTEINTRÜBUNGEN

- › Umsatzerlöse um 47 % auf 1.353,9 Mio. EUR beträchtlich gesteigert  
(Q1-Q3/2021: 923,8 Mio. EUR)
- › EBITDA-Anstieg um 48 % auf 217,4 Mio. EUR stellt historischen Höchstwert dar  
(Q1-Q3/2021: 146,5 Mio. EUR)
- › Ergebnis nach Ertragsteuern um 87 % auf 106,7 Mio. EUR signifikant gewachsen  
(Q1-Q3/2021: 57,0 Mio. EUR)
- › Optimierter Produktmix und sehr gute Nutzung vorhandener Kapazitäten an Anlagen und Personal sowie stabile Produktion ausschlaggebend
- › Weiterer Geschäftsverlauf zunehmend von teilweise rückläufiger Nachfrage und genereller Markteintrübung sowie hohen Energiepreisen beeinflusst
- › Ausblick 2022: EBITDA zwischen 230 Mio. EUR und 250 Mio. EUR basierend auf aktuellen Einschätzungen zu Absatz- und Preisentwicklungen sowie eine stabile Energieversorgung vorausgesetzt
- › Mittel- und langfristig weiterhin solide Wachstumserwartung nach Aluminiumprodukten\*

# HIGHLIGHTS ZUR NACHHALTIGKEIT

HOLISTISCHER ANSATZ MEHRFACH BESTÄTIGT UND AUSGEZEICHNET

- › Höchstbewertung im EcoVadis-Nachhaltigkeitsrating und top Ranking bei Sustainalytics
- › Prämiert mit dem Energy Globe Oberösterreich für Österreichs größte Aufdach-Photovoltaikanlage mit einer Fläche von 60.000 m<sup>2</sup>
- › Zum zweiten Mal in Folge mit dem „Effective Sustainability Communicator Award“ ausgezeichnet. Top Bewertung für die integrative Nachhaltigkeitsberichterstattung
- › Best Business Award der „Best Business Association“ für nachhaltige Unternehmensführung
- › AMAG erhielt „Juwel“ für nachhaltige Digitalisierung vom ICT Austria\*
- › Auszeichnung für Kompetenz im Klimaschutz vom österreichischen BMK\*\* für die Errichtung einer Fuß- und Radüberführung



\*Verein für Österreichische IKT Unternehmen, Wien

\*\*Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

# GESCHÄFTSVERLAUF Q1-Q3/2022

# STIMMUNGSINDIKATOR

## EINKAUFSMANAGERINDEX\* MIT SCHWÄCHERER MARKTERWARTUNG

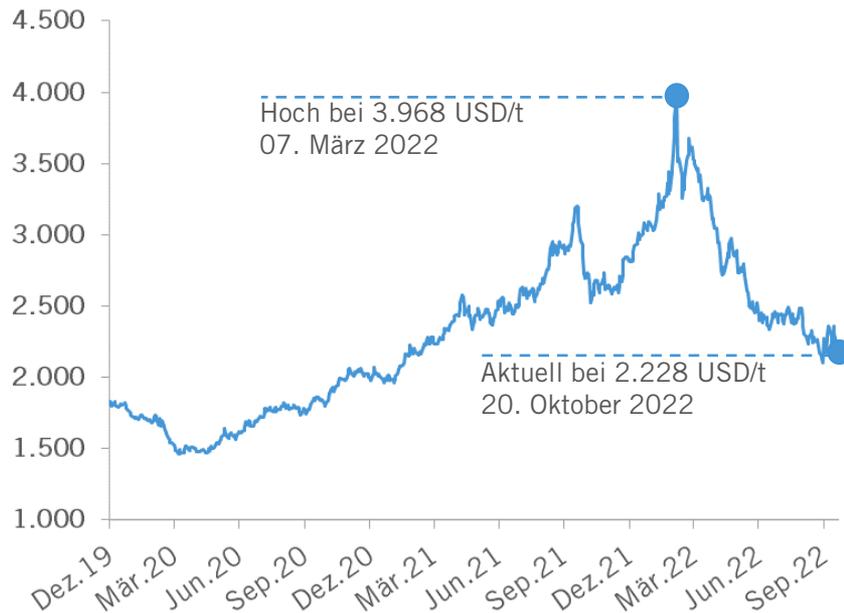
Region/Land	2021												2022								
	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep
Welt	54	54	55	56	56	56	55	54	54	54	54	54	53	54	53	52	52	52	51	50	50
Eurozone	55	58	63	63	63	63	63	61	59	58	58	58	59	58	57	56	55	52	50	50	48
Österreich	54	58	63	65	66	67	64	62	63	61	58	59	62	58	59	58	57	51	52	49	49
Deutschland	57	61	67	66	64	65	66	63	58	58	57	57	60	58	57	55	55	52	49	49	48
Frankreich	52	56	59	59	59	59	58	58	55	54	56	56	56	57	55	56	55	51	50	51	48
Italien	55	57	60	61	62	62	60	61	60	61	63	62	58	58	56	55	52	51	49	48	48
Spanien	49	53	57	58	59	60	59	60	58	57	57	56	56	57	54	53	54	53	49	50	49
UK	54	55	59	61	66	64	60	60	57	58	58	58	57	58	55	56	55	53	52	47	48
USA	59	59	59	61	62	62	63	61	61	58	58	58	56	57	59	59	57	53	52	52	52
Kanada	54	55	59	57	57	57	56	57	57	58	57	57	56	57	59	56	57	55	53	49	50
China	52	51	51	52	52	51	50	49	50	51	50	51	49	50	48	46	48	52	50	50	48
Japan	50	51	53	54	53	52	53	53	52	53	55	54	55	53	54	54	53	53	52	52	51

- › Nach einem positiven Bild im 1. Halbjahr 2022 sukzessive Eintrübung der Stimmungslage seit Jahresmitte
- › Entwicklung spiegelt sich auch in der Nachfrage nach Aluminiumprodukten wider

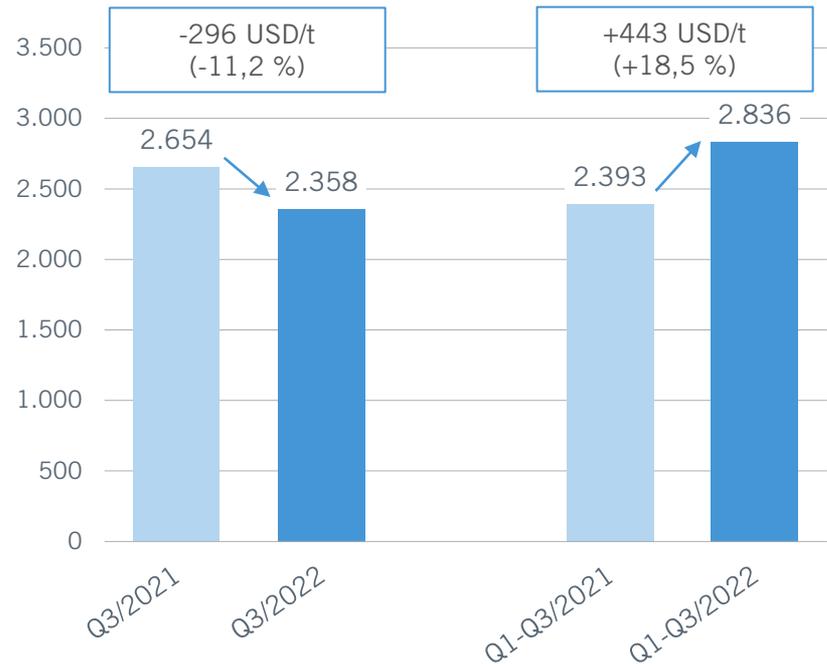
# PREISWICKLUNG ALUMINIUM

## GESUNKENES PREISNIVEAU IM QUARTALSVERGLEICH

### Aluminiumpreisentwicklung in USD/t



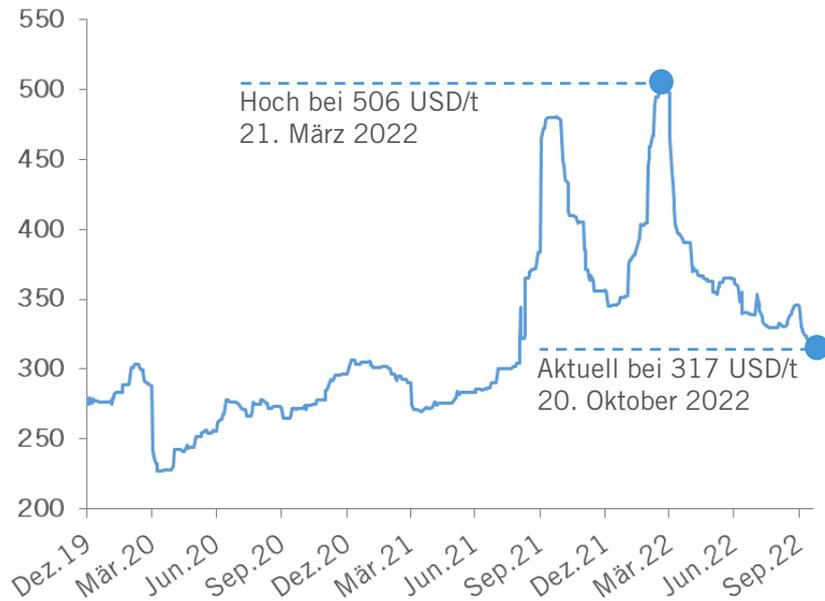
### Ø Aluminiumpreis (3-Monats-LME) in USD/t



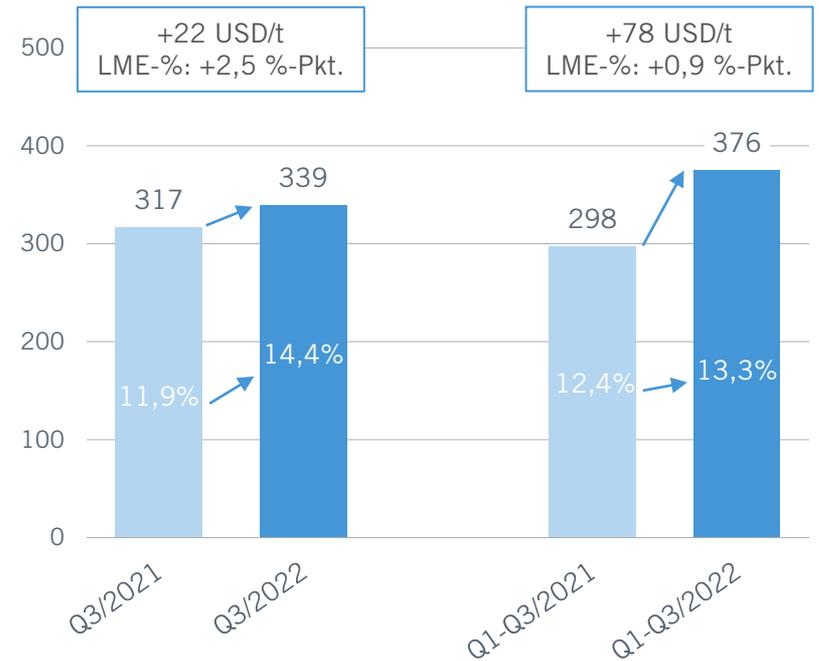
# PREISENTWICKLUNG TONERDE

GERINGE VOLATILITÄT BEI LEICHT RÜCKLÄUFIGEN PREISEN IM 3. QUARTAL 2022

## Tonerdepreisentwicklung in USD/t



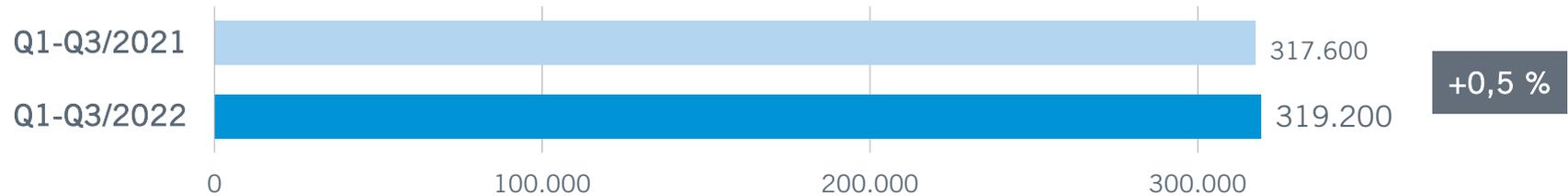
## Ø Tonerdepreis in USD/t und in % zu LME



# ABSATZ DER AMAG-GRUPPE

SOLIDE ABSATZENTWICKLUNG IN ALLEN SEGMENTEN

## Absatzmenge (extern) in Tonnen



## Veränderung der Absatzmenge im Vergleich zu Q1-Q3/2021 in Tonnen



**Metall:** -1.100 Tonnen → Anhaltend stabile Produktion in der kanadischen Elektrolyse Alouette; Abweichung infolge einer vorgezogenen Verschiffung im Vorjahr



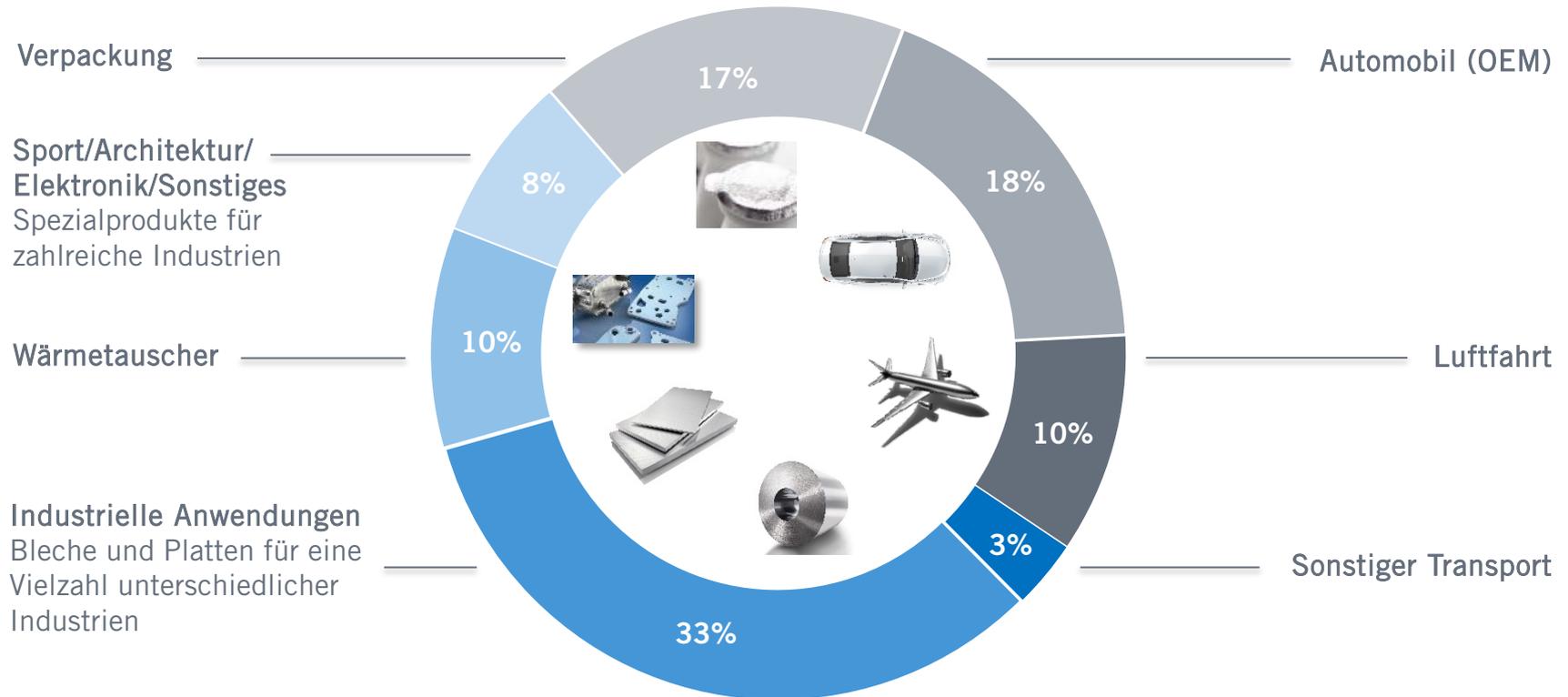
**Gießen:** +1.300 Tonnen → Hohe Produktivität sichert erfreuliche Absatzmengen in einem herausfordernden Marktumfeld



**Walzen:** +1.400 Tonnen → Produktmix weiter optimiert und Absatz in Luftfahrt-, Automobil- und Verpackungsindustrie gesteigert; hohe Produktivität wirkt positiv

# SEGMENT WALZEN: ABSATZ NACH INDUSTRIEN

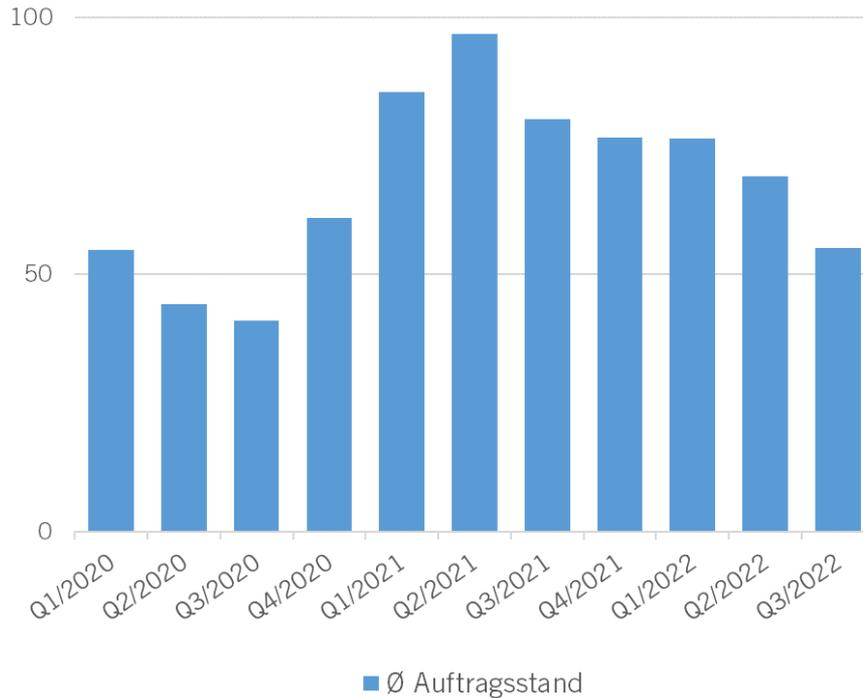
BREITE AUFSTELLUNG ERMÖGLICHT PRODUKTMIX-OPTIMIERUNGEN



# SEGMENT WALZEN: AUFTRAGSENTWICKLUNG

## AUFTRAGSSTAND AUF STABILEM NIVEAU

[in Tsd. Tonnen]

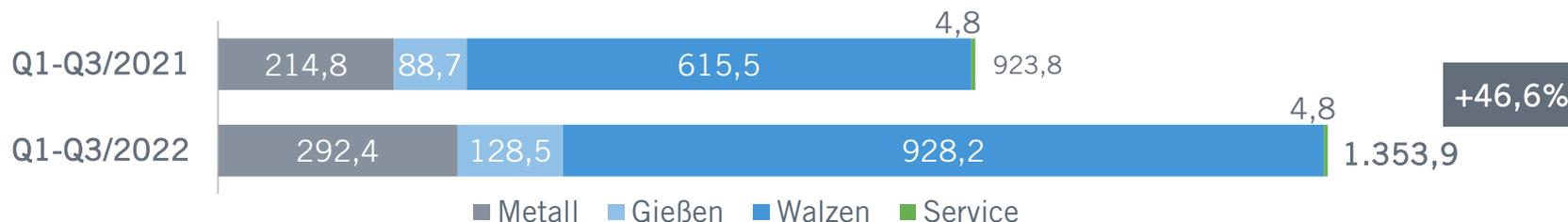


- › Auftragseingänge zeigen sich teilweise von Markteintrübung beeinflusst:
  - › Automobil: leichter Rückgang seit Q3/2022
  - › Industrielle Anwendungen: deutlicher Rückgang seit Q3/2022, insbesondere in Europa
- › Anhaltend solide Auftragseingänge aus der Luftfahrt- und Verpackungsindustrie

# UMSATZERLÖSE DER AMAG-GRUPPE

DEUTLICHER ANSTIEG INSBESONDERE DURCH HÖHERE PREISE

## Umsatzerlöse in Mio. EUR



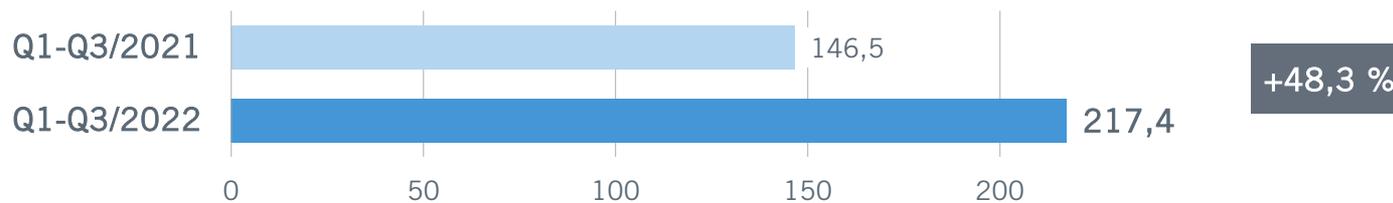
## Umsatzüberleitung im Vergleich zu Q1-Q3/2021 in Mio. EUR



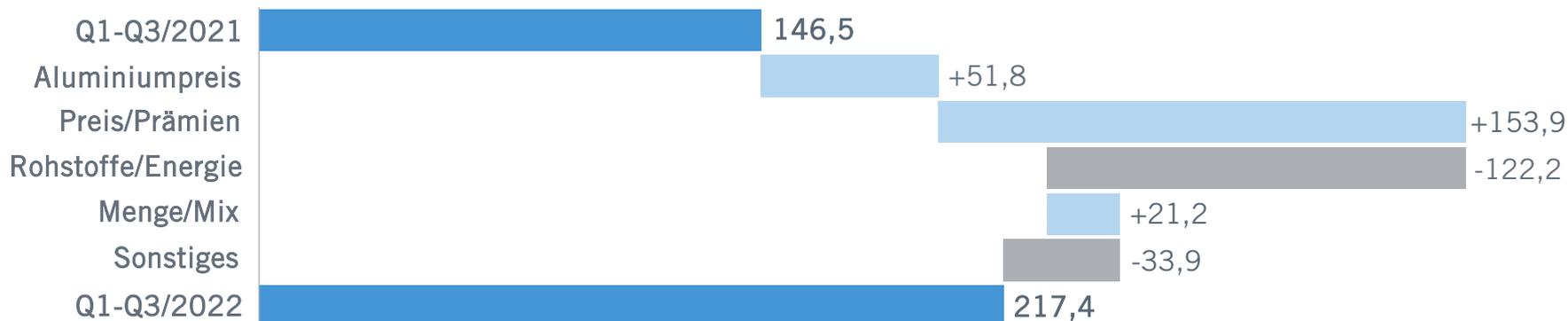
# EBITDA DER AMAG-GRUPPE IN Q1-Q3/2022

ERSTMALS 200 MIO. EUR-MARKE ÜBERTROFFEN

## EBITDA in Mio. EUR



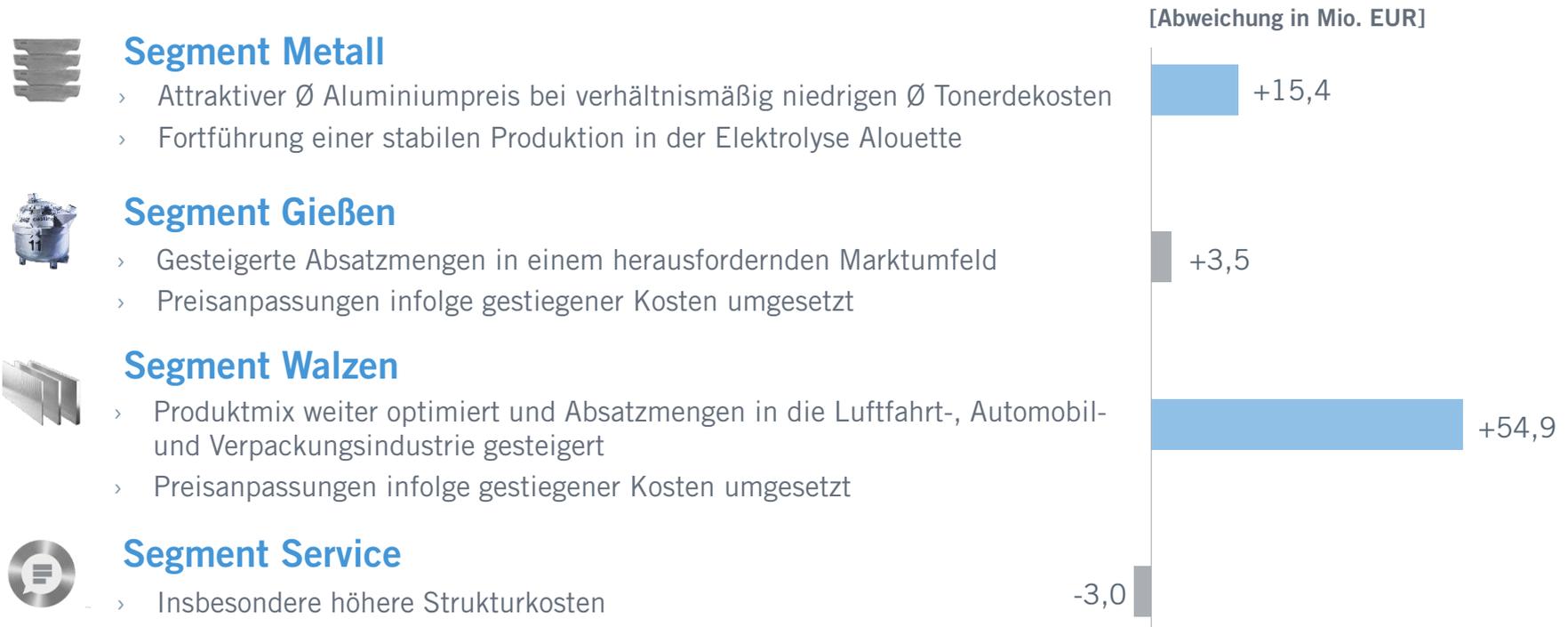
## EBITDA-Überleitung im Vergleich zu Q1-Q3/2021 in Mio. EUR



# EBITDA-VERÄNDERUNG NACH SEGMENTEN

POSITIVE ENTWICKLUNG IN ALLEN OPERATIVEN AMAG-SEGMENTEN

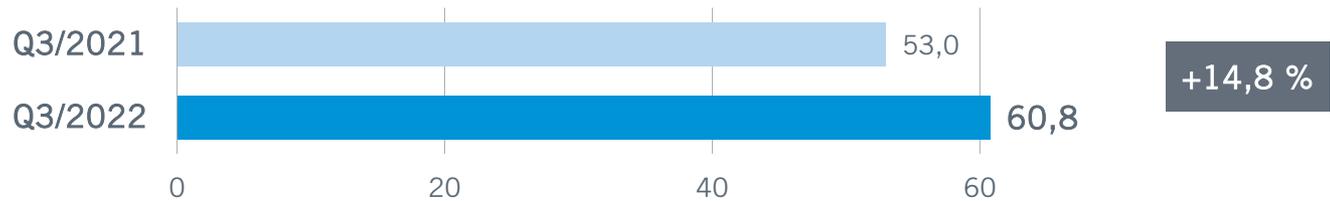
## EBITDA-Veränderung im Vergleich zu Q1-Q3/2021 in Mio. EUR



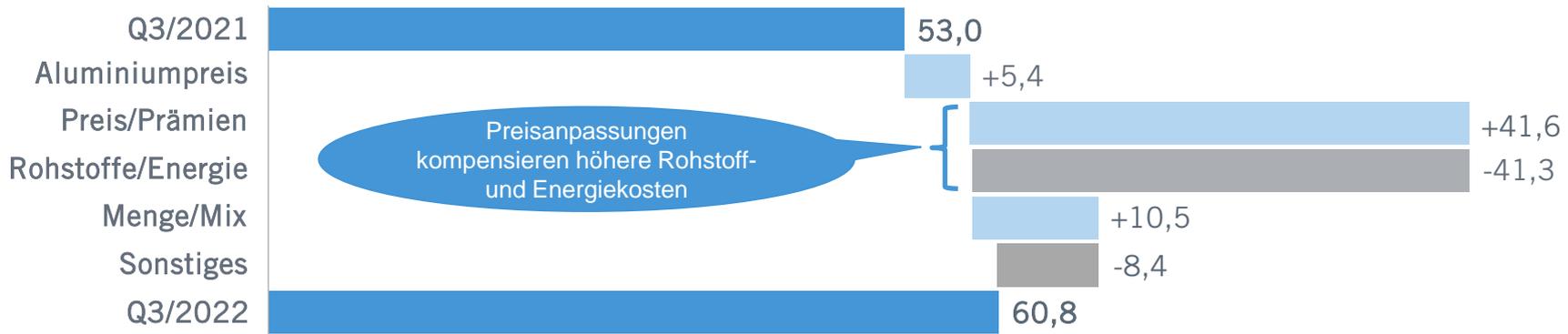
# EBITDA DER AMAG-GRUPPE IM 3. QUARTAL

ZUNEHMENDER EINFLUSS STEIGENDER ROHSTOFF- UND ENERGIEKOSTEN

## EBITDA in Mio. EUR



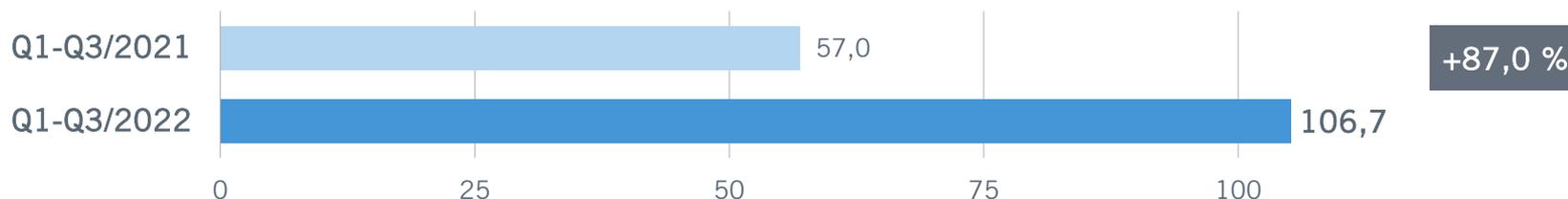
## EBITDA-Überleitung im Vergleich zum 3. Quartal 2021 in Mio. EUR



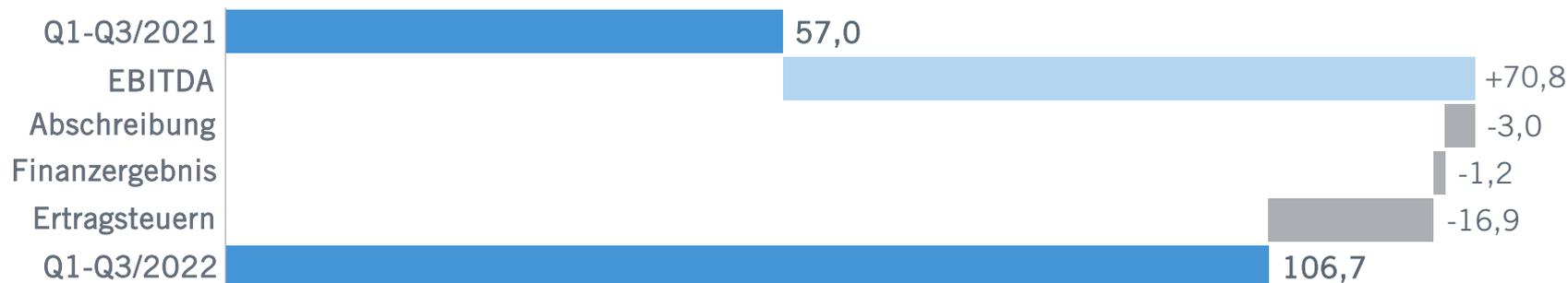
# ERGEBNIS NACH ERTRAGSTEUERN

DEUTLICHER ANSTIEG VON 87 % AUF RUND 107 MIO. EUR

## Ergebnis nach Ertragsteuern in Mio. EUR



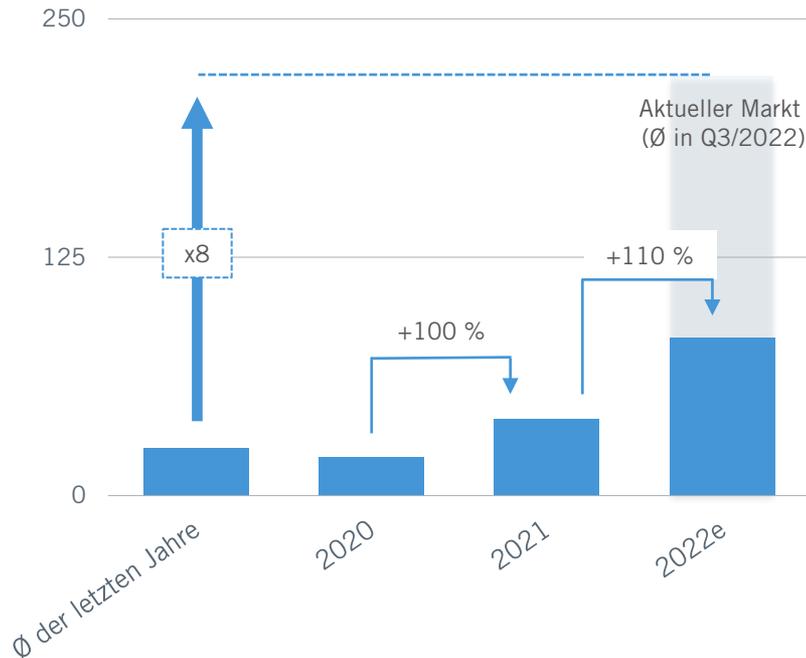
## Ergebnis nach Ertragsteuern-Überleitung im Vergleich zu Q1-Q3/2021 in Mio. EUR



# ENTWICKLUNG ENERGIEKOSTEN IN RANSHOFEN

## ZUNEHMENDER EINFLUSS STEIGENDER ENERGIEPREISE

### Energiekosten am Standort Ranshofen in Mio. EUR



- › Signifikante Preisanstiege für Energie, vor allem in Europa
- › Erdgas in Europa in Q3/2022 rund 8x teurer als in den USA und circa 30 % teurer als am asiatischen Markt\*
- › Preissicherungen für Strom und Erdgas federn negativen Ergebniseinfluss auf AMAG deutlich ab

\*Quellen: [www.cmegroup.com/markets/energy](http://www.cmegroup.com/markets/energy), [www.powernext.com/futures](http://www.powernext.com/futures)

# AMAG-GRUPPE – KENNZAHLEN

KONZERNKENNZAHLEN IN MIO. EUR	Q1-Q3/2022	Q1-Q3/2021	+/- in %	Q3/2022	Q3/2021	+/- in %
Absatz gesamt in Tonnen	<b>341.500</b>	337.800	1,1 %	<b>116.400</b>	111.700	4,2 %
Umsatzerlöse	<b>1.353,9</b>	923,8	46,6 %	<b>449,6</b>	328,8	36,8 %
EBITDA	<b>217,4</b>	146,5	48,3 %	<b>60,8</b>	53,0	14,8 %
EBITDA-Marge	<b>16,1 %</b>	15,9 %		<b>13,5 %</b>	16,1 %	
Betriebsergebnis (EBIT)	<b>151,6</b>	83,9	80,8 %	<b>38,8</b>	32,0	21,5 %
EBIT-Marge	<b>11,2 %</b>	9,1 %		<b>8,6 %</b>	9,7 %	
Ergebnis nach Ertragsteuern	<b>106,7</b>	57,0	87,0 %	<b>28,3</b>	22,1	28,1 %
Ergebnis je Aktie in EUR	<b>3,02</b>	1,64	84,2 %	<b>0,80</b>	0,63	27,0 %

# CASHFLOW-ENTWICKLUNG

ERWARTUNGSGEMÄSS STARK POSITIVE CASHFLOW-ENTWICKLUNG IN Q3/2022

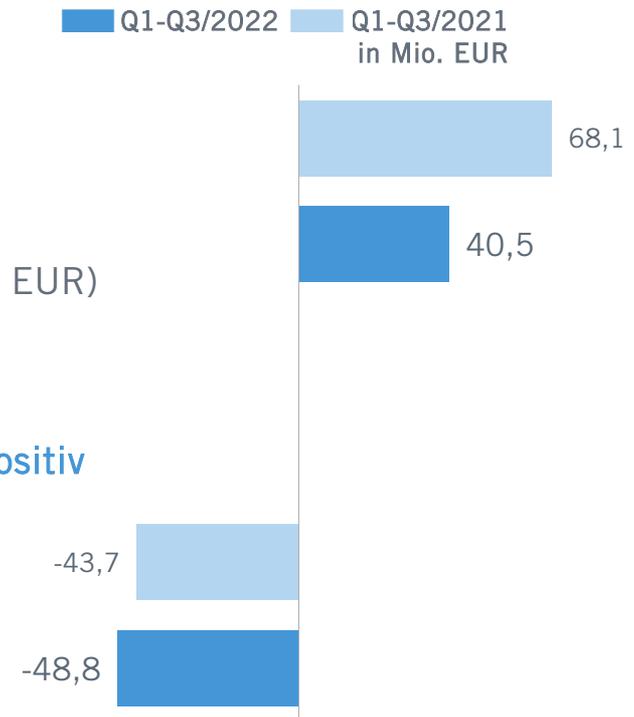
## Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit

- › EBITDA in Q1-Q3/2022 wirkt positiv: +217 Mio. EUR
- › Anstieg im Working Capital führt zu einer Kapitalbindung von rund -149 Mio. EUR:
  - › Aufbau von Beständen (-93 Mio. EUR)
  - › Veränderung Forderungen und Verbindlichkeiten (-37 Mio. EUR)
  - › Anstieg Aluminiumpreis in den Vorräten (-19 Mio. EUR)
- › Steuerzahlungen und Sonstiges: -28 Mio. EUR

Cashflow in Q3/2022 mit +125 Mio. EUR wie erwartet stark positiv

## Cashflow aus Investitionstätigkeit

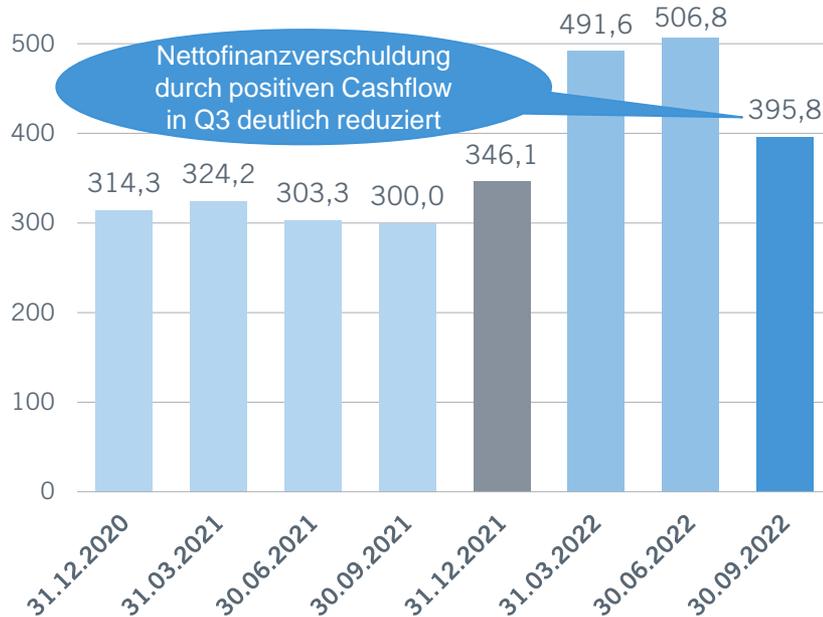
- › Höheres Investitionsvolumen gegenüber dem Vorjahr



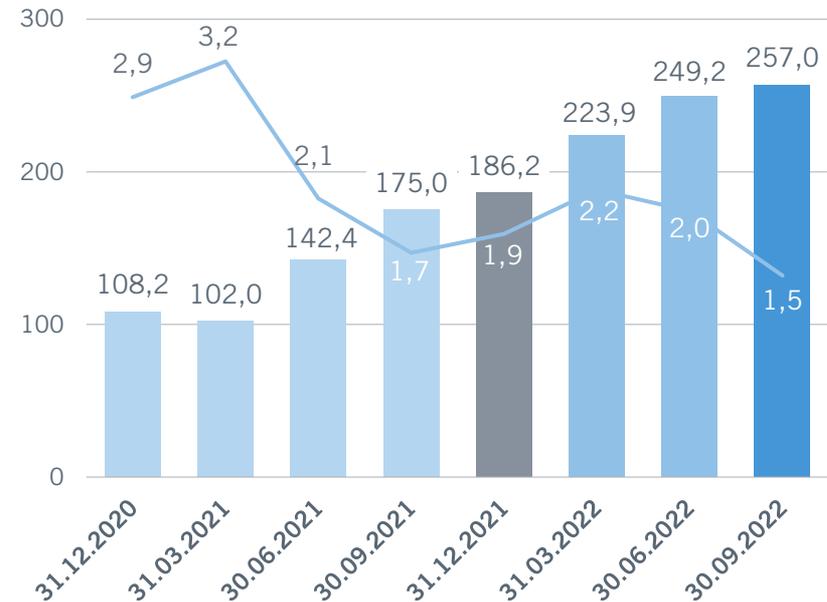
# SOLIDE FINANZKENNZAHLEN (1/2)

## NETTOVERSCHULDUNG UND ENTSCHULDUNGSDAUER DEUTLICH VERBESSERT

### Nettofinanzverschuldung in Mio. EUR



### EBITDA (LTM) in Mio. EUR und Net debt/EBITDA\*

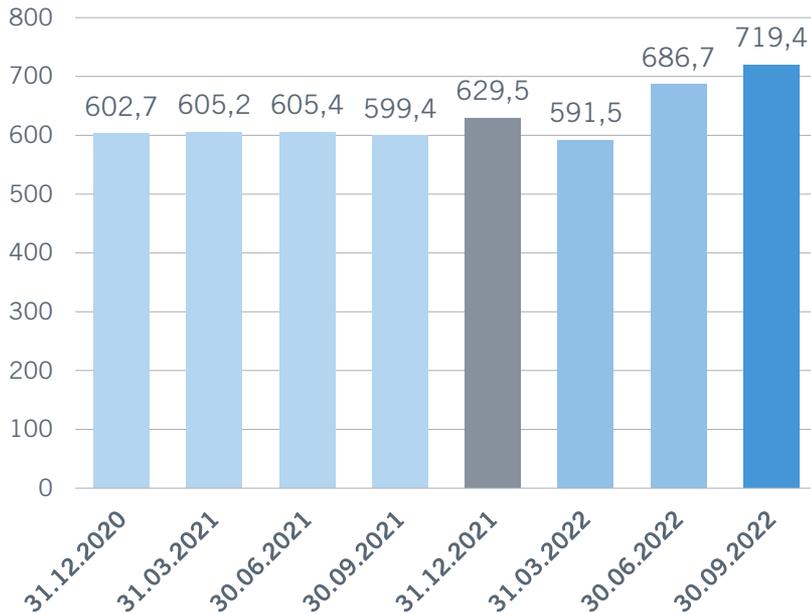


\*Dargestellt werden jeweils das EBITDA der letzten 12 Monate (Last Twelve Months) sowie das Net debt/EBITDA zum jeweiligen Stichtag

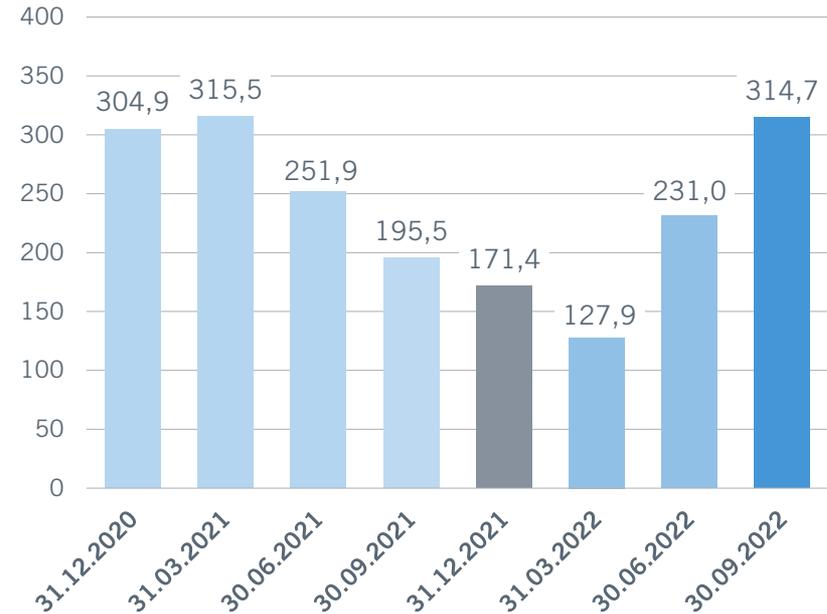
# SOLIDE FINANZKENNZAHLEN (2/2)

## EIGENKAPITAL UND ZAHLUNGSMITTEL WEITER GESTEIGERT

### Eigenkapital in Mio. EUR



### Zahlungsmittel und Zahlungsmittel- äquivalente in Mio. EUR

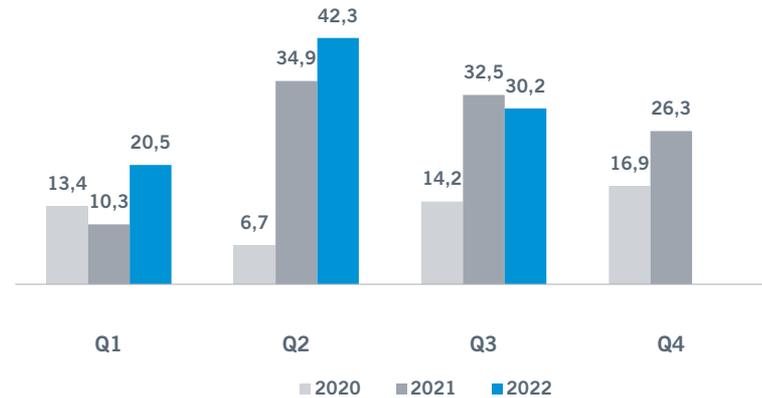


# SEGMENT METALL

## BETEILIGUNG IN KANADA STÄRKT WEITERHIN ERGEBNIS DER AMAG-GRUPPE

IN MIO. EUR	Q1-Q3 2022	Q1-Q3 2021	+/- (%)	Q3 2022	Q3 2021	+/- (%)
Gesamtabsatz in Tonnen	<b>95.900</b>	97.000	-1,1 %	<b>35.700</b>	31.600	13,0 %
Externer Absatz in Tonnen	<b>95.900</b>	97.000	-1,1 %	<b>35.700</b>	31.600	13,0 %
Umsatzerlöse	<b>1.166,1</b>	681,3	71,1 %	<b>356,7</b>	271,4	31,4 %
Externe Umsatzerlöse	<b>292,4</b>	214,8	36,1 %	<b>102,0</b>	79,5	28,3 %
EBITDA	<b>93,0</b>	77,6	19,9 %	<b>30,2</b>	32,5	-7,1 %
EBIT	<b>73,5</b>	60,6	21,2 %	<b>23,3</b>	26,7	-12,7 %
Mitarbeiter (Ø FTE)	<b>195</b>	184	6,4 %	<b>199</b>	185	7,1 %

### EBITDA Entwicklung in Mio. EUR



- › EBITDA-Anstieg im 3. Quartal 2022 insbesondere durch anhaltend stabile Produktion und solide Ø Marktpreise für Aluminium und Tonerde
- › Absatzverschiebung aus dem 2. Quartal 2022 (3.000 Tonnen) beeinflusst aktuelles Quartal positiv
- › Rückgang im Aluminiumpreis spiegelt sich zunehmend in der Ergebnisentwicklung wider

# SEGMENT GIESSEN

## ERFREULICHE ENTWICKLUNG IN SICHEREM MARKTUMFELD

IN MIO. EUR	Q1-Q3 2022	Q1-Q3 2021	+/- (%)	Q3 2022	Q3 2021	+/- (%)
Gesamtabsatz in Tonnen	<b>71.500</b>	68.100	5,0 %	<b>24.500</b>	22.100	10,9 %
Externer Absatz in Tonnen	<b>49.200</b>	47.900	2,7 %	<b>15.600</b>	13.500	15,6 %
Umsatzerlöse	<b>137,6</b>	96,1	43,1%	<b>43,2</b>	28,9	49,4 %
Externe Umsatzerlöse	<b>128,5</b>	88,7	44,9 %	<b>39,7</b>	25,9	52,9 %
EBITDA	<b>12,4</b>	8,9	38,9 %	<b>2,7</b>	2,2	24,9 %
EBIT	<b>10,6</b>	7,2	46,5 %	<b>2,1</b>	1,6	32,8 %
Mitarbeiter (Ø FTE)	<b>119</b>	116	2,5 %	<b>118</b>	115	2,9 %

### EBITDA Entwicklung in Mio. EUR



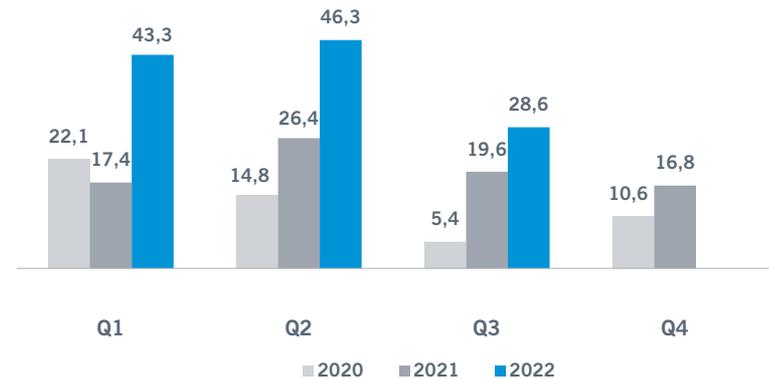
- › Stabiler Produktionsprozess mit hoher Produktivität ermöglichte Absatzmengenanstiege in herausforderndem Umfeld
- › Kostenanstiege, insbesondere bei Energie und Vormaterialien, durch Preisanpassungen kompensiert
- › Energiepreissicherungen federn Kostenanstiege ab; zunehmende Ergebnisauswirkung durch abnehmende Sicherungsquoten

# SEGMENT WALZEN

## HOHE PRODUKTIVITÄT UND OPTIMIERTER PRODUKTMIX

IN MIO. EUR	Q1-Q3 2022	Q1-Q3 2021	+/- (%)	Q3 2022	Q3 2021	+/- (%)
Gesamtabsatz in Tonnen	<b>174.100</b>	172.700	0,8 %	<b>56.200</b>	58.000	-3,1 %
Externer Absatz in Tonnen	<b>174.100</b>	172.700	0,8 %	<b>56.200</b>	58.000	-3,1 %
Umsatzerlöse	<b>1.205,0</b>	698,5	72,5 %	<b>393,1</b>	270,9	45,1 %
Externe Umsatzerlöse	<b>928,2</b>	615,5	50,8 %	<b>306,5</b>	221,8	38,2 %
EBITDA	<b>118,3</b>	63,4	86,7 %	<b>28,6</b>	19,6	46,4 %
EBIT	<b>78,1</b>	23,5	232,8 %	<b>15,4</b>	6,2	149,5 %
Mitarbeiter (Ø FTE)	<b>1.712</b>	1.666	2,7 %	<b>1.725</b>	1.692	1,9 %

### EBITDA Entwicklung in Mio. EUR



- › Deutlicher EBITDA-Anstieg durch hohe Produktivität und optimierten Produktmix in einem überwiegend positiven Marktumfeld
- › Kostenanstiege, v.a. bei Energie, Vormaterialien und Logistik, durch Preisanpassungen kompensiert
- › Energiepreissicherungen federn Kostenanstiege ab; zunehmende Ergebnisauswirkung durch abnehmende Sicherungsquoten

# AUSBLICK 2022

# AUSBLICK 2022

## RÜCKLÄUFIGE NACHFRAGE UND PREISE IM VERGLEICH ZUM 1. HALBJAHR 2022

- › Bislang positives Marktumfeld durch hohe Produktivität und Produktmixoptimierungen erfolgreich genutzt und Rekorde bei Umsatz und Ergebnis erzielt
- › Q3/2022 von stabilen Auftragseingängen aus Luftfahrt- und Verpackungsindustrie sowie von rückläufiger Entwicklung bei Industrieanwendungen und Automobilprodukten geprägt
- › Anhaltender Ukraine-Krieg, hohe Energiepreise, Unsicherheiten in Energieversorgung sowie hohe Inflation wirken sich negativ auf Wachstumserwartungen der Wirtschaft\* aus
- › Weiterhin stabile Entwicklung der Primäraluminiumproduktion in Kanada erwartet
- › Ausblick 2022: EBITDA zwischen 230 Mio. EUR und 250 Mio. EUR basierend auf aktuellen Einschätzungen zu Absatz- und Preisentwicklungen sowie eine stabile Energieversorgung vorausgesetzt
- › Mittel- und langfristig weiterhin solide Wachstumserwartung nach Aluminiumprodukten\*\*

\*Vgl. u.a. aktuelle Wirtschaftsprognose des International Monetary Fund sowie die ifo Konjunkturprognose aus Oktober 2022

\*\*Vgl. CRU Aluminium Market Outlook, Oktober 2022

# ANHANG

# BILANZ

in Mio. EUR	30.09.2022	31.12.2021	+/- (%)
Immaterielle Vermögenswerte und Firmenwert	15,0	14,4	4,1
Sachanlagen	723,6	719,6	0,6
Equity-Beteiligungen	1,4	1,5	-8,2
Sonstige langfristige Vermögenswerte und Finanzanlagen	11,2	37,7	-70,2
Latente Steueransprüche	20,5	23,1	-11,3
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>771,7</b>	<b>796,3</b>	<b>-3,1</b>
Vorräte	482,8	396,6	21,7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	200,1	153,7	30,2
Forderungen aus laufenden Steuern	0,0	0,0	3,7
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	107,5	73,3	46,6
Vertragsvermögenswerte	2,2	2,3	-7,2
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	314,7	171,4	83,5
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>1.107,3</b>	<b>797,4</b>	<b>38,9</b>
<b>SUMME VERMÖGENSWERTE</b>	<b>1.879,0</b>	<b>1.593,8</b>	<b>17,9</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>719,4</b>	<b>629,5</b>	<b>14,3</b>
Langfristige Rückstellungen	65,9	105,4	-37,5
Verzinsliche langfristige Finanzverbindlichkeiten	630,9	396,0	59,3
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten und Zuschüsse	81,9	73,8	11,0
Latente Steuerschulden	0,2	0,0	14.802,2
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>779,0</b>	<b>575,2</b>	<b>35,4</b>
Kurzfristige Rückstellungen	42,6	20,6	107,0
Verzinsliche kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	79,6	121,6	-34,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	127,8	107,9	18,5
Steuerschulden	5,9	20,9	-72,0
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten und Zuschüsse	124,9	118,0	5,8
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>380,7</b>	<b>389,0</b>	<b>-2,2</b>
<b>SUMME EIGENKAPITAL UND SCHULDEN</b>	<b>1.879,0</b>	<b>1.593,8</b>	<b>17,9</b>

# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

## NACH DEM UMSATZKOSTENVERFAHREN

in Mio. EUR	Q3/2022	Q3/2021	+/- (%)	Q1-Q3/2022	Q1-Q3/2021	+/- (%)
Umsatzerlöse	449,6	328,8	36,8	1.353,9	923,8	46,6
Umsatzkosten	-378,5	-269,9	-40,3	-1.097,8	-750,4	-46,3
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>71,1</b>	<b>58,9</b>	<b>20,6</b>	<b>256,1</b>	<b>173,4</b>	<b>47,7</b>
Sonstige Erträge	4,9	2,4	107,2	11,7	7,6	53,2
Vertriebskosten	-23,0	-15,9	-44,4	-65,3	-49,5	-31,7
Verwaltungsaufwendungen	-8,0	-8,8	9,6	-30,3	-28,2	-7,7
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-4,9	-4,0	-23,2	-14,1	-12,4	-13,8
Andere Aufwendungen	-1,4	-0,7	-95,8	-6,6	-7,2	8,5
Ergebnis aus Equity-Beteiligungen	0,0	0,1	-32,9	0,1	0,1	-27,1
<b>Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)</b>	<b>38,8</b>	<b>32,0</b>	<b>21,5</b>	<b>151,6</b>	<b>83,9</b>	<b>80,8</b>
Zinsergebnis	-3,1	-2,3	-34,4	-9,1	-7,9	-15,9
Sonstiges Finanzergebnis	1,1	0,7	54,3	1,4	1,4	1,5
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-2,0</b>	<b>-1,6</b>	<b>-25,0</b>	<b>-7,7</b>	<b>-6,5</b>	<b>-19,1</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)</b>	<b>36,8</b>	<b>30,4</b>	<b>21,3</b>	<b>143,9</b>	<b>77,4</b>	<b>86,0</b>
Laufende Steuern	-11,7	-8,0	-45,8	-37,3	-23,4	-59,4
Latente Steuern	3,1	-0,3	1.132,9	0,1	3,1	-97,0
<b>Ertragsteuern</b>	<b>-8,6</b>	<b>-8,3</b>	<b>-3,1</b>	<b>-37,3</b>	<b>-20,3</b>	<b>-83,1</b>
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>28,3</b>	<b>22,1</b>	<b>28,1</b>	<b>106,7</b>	<b>57,0</b>	<b>87,0</b>

# CASHFLOW-RECHNUNG

in Mio. EUR	Q3/2022	Q3/2021	Q1-Q3/2022	Q1-Q3/2021
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	36,8	30,4	143,9	77,4
Zinsergebnis	3,1	2,3	9,1	7,9
Ergebnis aus Equity-Beteiligungen	0,0	-0,1	-0,1	-0,1
Abschreibungen/Zuschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	22,0	21,0	65,7	62,7
Verluste/Gewinne aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	0,0	0,2	0,0	0,5
Einzahlungen aus Dividenden/Noch nicht geflossene Dividenden	0,0	0,5	0,2	0,5
Sonstige unbare Aufwendungen und Erträge	-1,2	-0,5	-1,6	-0,1
Veränderungen Vorräte	29,2	-32,6	-79,3	-93,9
Veränderungen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14,9	-3,8	-46,4	-44,1
Veränderungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-4,2	4,2	9,2	29,1
Veränderungen Rückstellungen	8,6	1,8	10,3	2,1
Veränderungen Derivate	30,9	6,3	-29,5	9,3
Veränderungen Vertragsvermögenswerte	-0,3	-0,2	1,8	0,3
Veränderungen sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	-4,5	-8,5	0,2	26,7
Steuerzahlungen	-10,3	-2,0	-39,8	-6,1
Zinseinzahlungen	0,4	0,1	1,0	0,2
Zinsauszahlungen	-0,8	-1,1	-4,3	-4,2
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>124,6</b>	<b>18,0</b>	<b>40,5</b>	<b>68,1</b>
Einzahlungen aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	-0,2	0,4	0,5	0,7
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-19,3	-18,8	-50,0	-46,8
Einzahlungen aus Zuschüssen für Investitionen	0,3	0,5	0,7	1,2
Auszahlungen für Investitionen in sonstige langfristige Vermögenswerte und Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0
Erwerb von Tochterunternehmen, abzüglich erworbener liquider Mittel	0,0	0,0	0,0	1,2
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-19,1</b>	<b>-17,9</b>	<b>-48,8</b>	<b>-43,7</b>
Auszahlungen für Tilgung von Krediten und Darlehen	-32,0	-62,4	-225,9	-148,5
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und Darlehen	2,1	1,7	412,3	24,5
Dividendenzahlungen	0,0	0,0	-52,9	-17,6
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-29,9</b>	<b>-60,8</b>	<b>133,6</b>	<b>-141,6</b>
<b>Veränderung Zahlungsmittelbestand</b>	<b>75,6</b>	<b>-60,7</b>	<b>125,2</b>	<b>-117,2</b>
Zahlungsmittelbestand am Anfang der Periode	231,0	251,9	171,4	304,9
Einfluss von Wechselkursänderungen auf den Zahlungsmittelbestand	8,0	4,3	18,0	7,8
<b>Zahlungsmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>314,7</b>	<b>195,5</b>	<b>314,7</b>	<b>195,5</b>

# GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in Mio. EUR	Q3/2022	Q3/2021	Q1-Q3/2022	Q1-Q3/2021	2021
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>28,3</b>	<b>22,1</b>	<b>106,7</b>	<b>57,0</b>	<b>64,6</b>
<b>Posten, die unter bestimmten Bedingungen zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden:</b>					
Kursdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	12,5	5,5	28,4	11,0	14,2
Absicherung von Zahlungsströmen					
Während des Geschäftsjahres erfasste Erträge (Aufwendungen)	-16,5	-46,8	-50,1	-99,3	-89,2
Umgliederungen von Beträgen, die erfolgswirksam erfasst wurden	6,1	10,7	36,4	18,0	28,7
darauf entfallende Ertragsteuern	3,3	9,4	4,1	21,1	15,6
darauf entfallende Kursdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Betriebe	-3,5	-1,1	-6,8	-1,6	-1,6
Veränderung Zeitwertrücklage	0,2	0,6	-0,1	-0,8	-0,8
darauf entfallende Ertragsteuern	0,0	-0,1	0,0	0,2	0,2
<b>Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden:</b>					
Veränderung Neubewertungsrücklage	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
darauf entfallende Ertragsteuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Neubewertung leistungsorientierter Versorgungspläne	3,7	-7,8	33,8	11,2	16,9
darauf entfallende Ertragsteuern	-1,2	2,0	-9,2	-3,0	-4,4
darauf entfallende Kursdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Betriebe	-0,1	-0,4	-0,4	-0,9	-1,2
Equity-Beteiligungen - Anteil am sonstigen Ergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
darauf entfallende Ertragsteuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>4,3</b>	<b>-28,1</b>	<b>36,0</b>	<b>-44,0</b>	<b>-21,5</b>
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>	<b>32,6</b>	<b>-6,0</b>	<b>142,7</b>	<b>13,1</b>	<b>43,1</b>

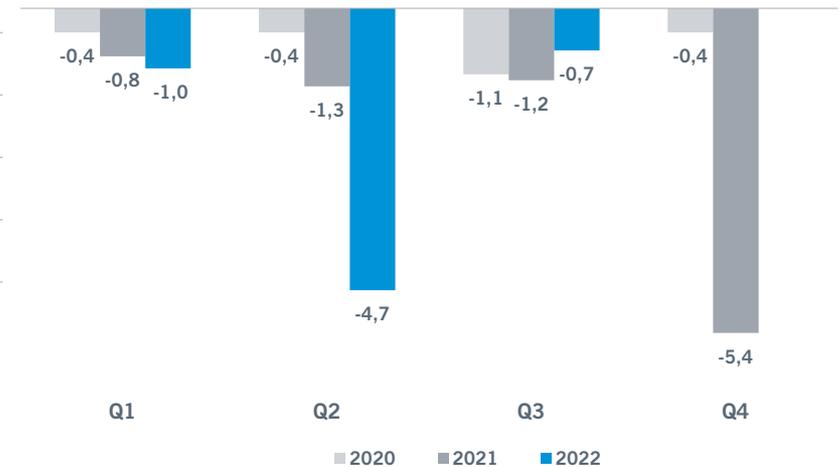
# ENTWICKLUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS

in Mio. EUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Hedgingrücklage	Zeitwertrücklage	Neubewertungsrücklage Neubewertung leistungsorientierter Versorgungspläne	Equity-Beteiligung - Anteil am sonstigen Ergebnis	Unterschiedsbeträge aus Währungsumrechnung	Gewinnrücklagen	Eigenkapital der Anteilseigner der Muttersgesellschaft	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital	
Stand zum 31.12.2020	35,3	377,7	-5,6	-0,3	0,8	-43,1	0,0	32,3	205,3	602,4	0,3	602,7
Ergebnis nach Ertragsteuern									57,7	57,7	-0,7	57,0
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern			-61,8	-0,6	0,1	7,4		11,0		-44,0		-44,0
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>			<b>-61,8</b>	<b>-0,6</b>	<b>0,1</b>	<b>7,4</b>	<b>0,0</b>	<b>11,0</b>	<b>57,7</b>	<b>13,7</b>	<b>-0,7</b>	<b>13,1</b>
Dividendenausschüttung									-17,6	-17,6		-17,6
<b>Veränderung Beteiligungsverhältnisse</b>									<b>0,9</b>	<b>0,9</b>	<b>0,3</b>	<b>1,3</b>
<b>Stand zum 30.09.2021</b>	<b>35,3</b>	<b>377,7</b>	<b>-67,4</b>	<b>-0,9</b>	<b>0,9</b>	<b>-35,7</b>	<b>0,0</b>	<b>43,3</b>	<b>246,3</b>	<b>599,4</b>	<b>0,0</b>	<b>599,4</b>
Stand zum 31.12.2021	35,3	377,7	-52,0	-0,9	0,9	-31,8	0,0	46,5	253,9	629,5	0,0	629,5
Ergebnis nach Ertragsteuern									106,7	106,7	0,0	106,7
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern			-16,4	-0,1	0,1	24,1		28,4	0,0	36,0		36,0
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>			<b>-16,4</b>	<b>-0,1</b>	<b>0,1</b>	<b>24,1</b>	<b>0,0</b>	<b>28,4</b>	<b>106,7</b>	<b>142,7</b>	<b>0,0</b>	<b>142,7</b>
Effekt aus Hochinflation			0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	0,1	0,1		0,1
Dividendenausschüttung									-52,9	-52,9		-52,9
<b>Stand zum 30.09.2022</b>	<b>35,3</b>	<b>377,7</b>	<b>-68,5</b>	<b>-1,0</b>	<b>1,0</b>	<b>-7,6</b>	<b>0,0</b>	<b>74,9</b>	<b>307,7</b>	<b>719,4</b>	<b>0,0</b>	<b>719,4</b>

# SEGMENT SERVICE

IN MIO. EUR	Q1-Q3 2022	Q1-Q3 2021	+/- (%)	Q3 2022	Q3 2021	+/- (%)
Umsatzerlöse	<b>91,9</b>	59,2	55,1 %	<b>32,3</b>	20,2	59,7 %
Externe Umsatzerlöse	<b>4,8</b>	4,8	-1,0 %	<b>1,5</b>	1,6	-6,5 %
EBITDA	<b>-6,3</b>	-3,3	-89,4 %	<b>-0,7</b>	-1,2	41,8 %
EBIT	<b>-10,5</b>	-7,4	-41,4 %	<b>-2,0</b>	-2,5	19,7 %
Mitarbeiter (Ø FTE)	<b>192</b>	178	8,3 %	<b>199</b>	183	8,5 %

## EBITDA Entwicklung in Mio. EUR



## FINANZKALENDER 2023

16. Februar 2023  
27. April 2023  
27. Juli 2023  
25. Oktober 2023  
03. April 2023  
13. April 2023  
18. April 2023  
19. April 2023  
20. April 2023

**Veröffentlichung Jahresabschluss 2022**  
**Information zum 1. Quartal 2023**  
**Halbjahresfinanzbericht 2023**  
**Information zum 3. Quartal 2023**  
**Nachweisstichtag „Hauptversammlung“**  
**Hauptversammlung (HV)**  
**Ex-Dividenden-Tag**  
**Nachweisstichtag „Dividende“**  
**Dividenden-Zahltag**

## INFORMATIONEN ZUR AMAG-AKTIE

ISIN  
Aktiengattung  
Ticker Symbol Wiener Börse  
Indizes  
Reuters  
Bloomberg  
Handelssegment  
Marktsegment  
Erster Handelstag  
Emissionskurs je Aktie in EUR  
Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien

**AT00000AMAG3**  
**Stammaktien lautend auf Inhaber**  
**AMAG**  
**ATX-Prime, ATX BI, ATX GP, VÖNIX, WBI**  
**AMAG.VI**  
**AMAG AV**  
**Amtlicher Handel**  
**Prime Market**  
**8. April 2011**  
**19,00**  
**35.264.000**

## IR KONTAKT

Mag. Christoph M. Gabriel, BSc  
Leiter Investor Relations  
T +43 7722 801 3821  
M +43 664 885 775 26  
christoph.gabriel@amag.at



